

**Klassik Stiftung Weimar**  
Burgplatz 4 | 99423 Weimar | T +49 3643 545-400  
besucherservice@klassik-stiftung.de  
www.klassik-stiftung.de | www.museumshop-weimar.de

Themenjahr Öffnen



www.klassik-stiftung.de/oeffnen  
alle Ausstellungen und Veranstaltungen entdecken:



tickets.klassik-stiftung.de  
Tickets sichern:



Ihr digitaler Begleiter im Themenjahr  
Öffnen: die Kulturapp Weimar+ kostenlos  
herunterladen:

Newsletter

aktuelle Informationen kompakt und kostenlos:  
www.klassik-stiftung.de/newsletter

MuseumsCard

Ihre Eintrittskarte für alle Ausstellungen, Veranstaltungen und  
geführten Touren der Klassik Stiftung Weimar für ein Jahr.  
Erw. 49€/erm. 29€  
PartnerCard (2 Pers.) 79€  
Schüler\*innen (16-20J) 19€  
klassik-stiftung.de/museumscard



Die Klassik Stiftung Weimar wird gefördert vom Beauftragten der  
Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages sowie dem Freistaat Thüringen und der  
Stadt Weimar.



Stand: April 2026/Änderungen vorbehalten

⑤ Stadtschloss Weimar  
ab 2. Oktober  
Di-So 10-18 Uhr  
Erw. 8€/erm. 6€/Schüler\*innen (ab 16 J.) 3€

⑥ Co-Labor  
Mai bis September  
Mi-So 14-18 Uhr  
kostenfrei

## Stadtschloss und Co-Labor



Das Stadtschloss öffnet im Oktober wieder seine Tore

Vom ehemaligen Machtzentrum zum offenen Ort  
für alle: Das Weimarer Stadtschloss erwacht zu  
neuem Leben. Der sanierte Ostflügel des UNESCO-  
Welterbes wird zum Haus für Kultur, Begegnung und  
Austausch. Mit der neuen Ausstellung „Weimarer  
Klassik“, einem zentralen Empfangsbereich sowie  
einem modernen Veranstaltungssaal gewinnt Wei-  
mar seine Mitte zurück – zwischen Geschichte und  
Gegenwart.

Das Co-Labor auf dem Schlossvorplatz bleibt bis  
September 2026 bestehen und zieht dann Stück  
für Stück ins Schloss mit ein. Feiern Sie mit uns  
die Wiedereröffnung des Schlosses vom 2. bis 4.  
Oktober 2026!



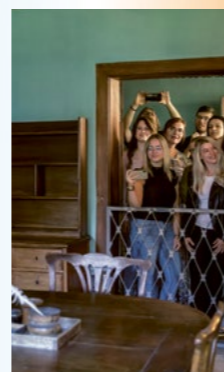
Genießen Sie mit uns von Mai bis September das  
Co-Labor beim Spielen, Feiern und Entspannen  
mitten im UNESCO-Welterbe.

⑦ Goethe-Nationalmuseum  
Di-So 9.30-18 Uhr  
Erw. 14€/erm. 10€/Schüler\*innen (ab 16 J.) 4€

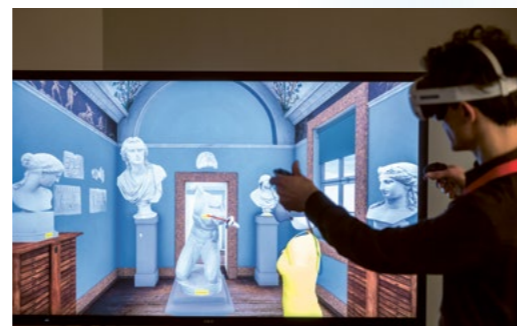
## Goethes Wohnhaus

Sanieren heißt Öffnen für die Zukunft

Goethes Wohnhaus wird digital zu-  
gänglich. Virtuelle Rundgänge, inter-  
aktive Anwendungen und immersive  
Formate machen sein Leben und  
Arbeiten neu erfahrbar. Streifen Sie  
mit Goethe-Live-3D durch die Räume,  
öffnen Sie mit dem Goethe-Apparat  
Schubladen im virtuellen Arbeitszim-  
mer und entdecken Sie auf dem Portal  
zur Goethezeit faszinierende Quellen  
und Kontexte. Nutzen Sie jetzt die  
Chance, das einzigartige UNESCO-  
Welterbe (wieder) zu entdecken!  
Ab dem 2. November schließt das  
Dichterhaus am Frauenplan für eine  
dreijährige Sanierungsphase. Mit  
einem langen Abschiedswochenende  
ab dem 30.10. beginnt zugleich ein  
neues Kapitel in der Erzählung des  
Hauses.



Blick in Goethes  
Arbeitszimmer,  
Foto: Gordon Welters



Goethe-Live-3D, Foto: Thomas Müller



Entdecken Sie Goethe digital:  
www.klassik-stiftung.de/goethe-digital

⑧ Schiller-Museum  
Di-So 10-18 Uhr  
Erw. 8€/erm. 6€/Schüler\*innen (ab 16 J.) 2€

## Faust. Eine Ausstellung

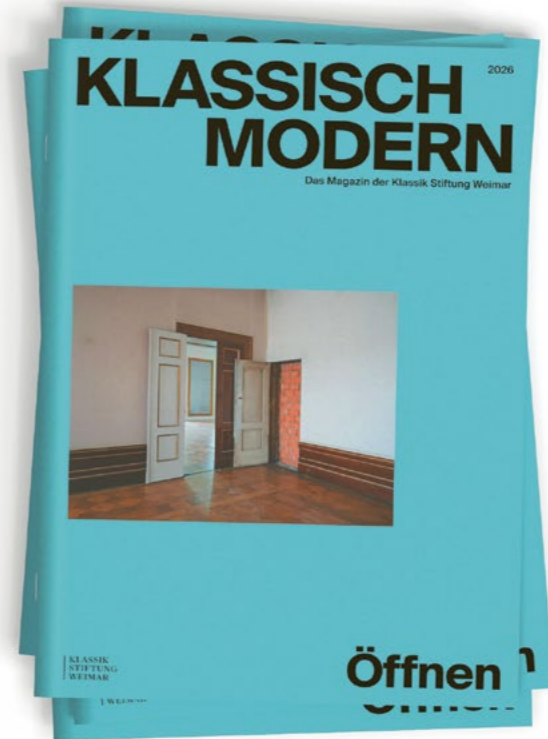
bis 1. November  
2027

Erkenntnisdrang, Liebe, Naturbeherr-  
schung, Machtwille – vieles, was uns heute  
beschäftigt, ist Thema des zweiteiligen  
Werks Goethes. Entdecken Sie die erstaun-  
liche Aktualität der berühmten Tragödie  
in einer interaktiven und multimedialen  
Literaturausstellung. Comics des renom-  
mierten Künstlers Simon Schwartz gehören  
ebenso dazu wie Installationen der Film-  
Expert\*innen der Deutschen Kinemathek  
und originale Objekte aus Goethes großen  
Sammlungen.



Eine wandfüllende Comic-Karte zeigt die zahlreichen  
Schauplätze des Stückes.

## Mitnehmen. Öffnen. Weiterdenken.



Jetzt gratis bestellen  
klassik-stiftung.de/magazin



Klassik

Stiftung

Weimar

Themenjahr 26

## Öffnen

ab 19. März  
in Weimar

KLASSIK  
STIFTUNG  
WEIMAR

Mit freundlicher Unterstützung von:



Inspirierend, diskursbereit und zugänglich: 2026 öffnet die Klassik Stiftung Weimar Türen, Sammlungen und Perspektiven, um Kultur und Stadt neu zu erleben.

Blicken Sie mit uns hinter die Kulissen einer der größten Kulturinstitutionen Deutschlands. Das Themenjahr lädt Sie dazu ein, an frisch sanierten und wiedereröffneten Orten, in Ausstellungen, Projekten und anhand innovativer digitaler Zugänge neue Wege im Umgang mit unserem Weltkulturerbe und aktuelle Sichtweisen auf die Vergangenheit und Gegenwart zu finden. Egal ob Workshop, geführte Tour, Vortrag oder Fest: Weimar wird zu einem Ort, an dem sich Räume, Geschichten und Gesellschaft neu entfalten. Kommen Sie mit uns ins Gespräch!

Entdecken Sie die Möglichkeiten des Themenjahres hier im Flyer oder bequem per QR-Code:



#### Schauplätze und Highlights

- 1 Wittumspalais  
Am Palais 3
- 2 Goethe- und Schiller-Archiv  
Jenaer Straße 1
- 3 Herzogin Anna Amalia  
Bibliothek, Studienzentrum  
Platz der Demokratie 4
- 4 Bauhaus-Museum Weimar  
Stéphane-Hessel-Platz 1
- 5 Stadtschloss Weimar  
Burgplatz 4
- 6 Co-Labor  
am Stadtschloss, Burgplatz 4
- 7 Goethe-Nationalmuseum  
mit Goethes Wohnhaus  
Frauenplan 1
- 8 Schiller-Museum mit  
Schillers Wohnhaus  
Schillerstraße 12

#### Servicepoints

- 9 Tourist Information Weimar  
Markt 4
- 10 Café Samocca  
im Studienzentrum
- 11 Café Kunstpause im  
Bauhaus-Museum Weimar
- Museumssshops  
museumshop-weimar.de

- 1 Wittumspalais  
Di-So 10-18 Uhr  
Erw. 8€/erm. 6€/Schüler\*innen (ab 16 J.) 3€

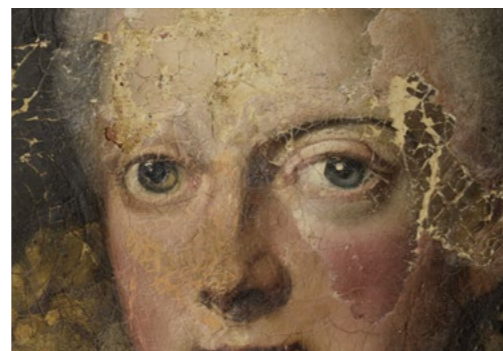
## Das wahre Gesicht der Anna Amalia

Eine verborgene Malerei der Barbara Rosina de Gasc

30. April bis  
13. September

Ein spektakuläres Familienbild tritt ans Licht: Erstmals seit 1774 ist *Anna Amalia und ihre Söhne* von Barbara Rosina de Gasc öffentlich zu sehen. Nach dem Schlossbrand verlor sich seine Spur – über 200 Jahre hing das Werk im Jagdhaus Gabelbach. Vermeintliche Feuerschäden entpuppten sich als spätere Übermalung. Entdecken Sie das restaurierte Meisterwerk im Original und folgen Sie seiner bewegten Geschichte.

Tipp: In Schloss und Park Tiefurt wird erzählt, wie Friedrich Ferdinand Constantin, Anna Amalias zweiter Sohn, nach dem Schlossbrand hier eine eigene Hofhaltung einrichtete und erste Ideen für eine Parkanlage verwirklichte.



Freilegung des ursprünglichen Gemäldes im Rahmen der Restaurierung

- 2 Goethe- und Schiller-Archiv  
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa-So, Feiertag 11-16 Uhr  
Eintritt frei

## Die Entstehung der Marke Goethe

Zwischen Ordnung und Verlust

20. März bis  
13. Dezember

Wie entstand die Marke Goethe? Tagebucheinträge, persönliche Korrespondenzen oder ein ausgefeiltes Testament zeugen von den beeindruckenden Methoden des berühmten Dichters, sein Bild für die Nachwelt zu gestalten. 25 Jahre nach der Ernennung seines handschriftlichen Nachlasses zum Weltokumentenerbe gewährt eine Ausstellung spannende Einblicke, wie Goethe sein Erbe formte und damit den Grundstein für das erste öffentliche Literaturarchiv – das spätere Goethe- und Schiller-Archiv – legte.



Kuverts von Briefen an Goethe

- 3 Studienzentrum Herzogin Anna Amalia Bibliothek  
Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 9-17 Uhr  
Eintritt frei

## Öffentlich machen!

Das ABC der Herzogin Anna Amalia Bibliothek

30. April bis  
30. Oktober

Von Aschebuch bis Zettelkatalog: Erkunden Sie auf spielerische Weise Begriffe, die die Herzogin Anna Amalia Bibliothek prägen. Als öffentliche Einrichtung stellt sie sich der Aufgabe, sich immer wieder neu zu beschreiben. Das Alphabet im Studienzentrum bietet neue Perspektiven auf die Bibliothek in Zeiten gesellschaftlicher und medialer Umbrüche.



W wie Wissen – eine Entdeckungstour durch die Bibliothek von A bis Z verspricht Einblicke hinter die Kulissen.

- 4 Bauhaus-Museum Weimar  
Mo, Mi-So 10-18 Uhr,  
Am 19. und 20. März von 11-17 Uhr  
Erw. 11€/erm. 8€/Schüler\*innen (ab 16 J.) 4€

## Historie trifft Gegenwart

UNESCO-Bauhaus-Stätten  
im Spiegel von Zeit und Sichtweisen

19. März bis  
13. Juli

Zur Feier des 30. Welterbe-Jubiläums zeigt das Bauhaus-Museum Weimar erstmals historische Postkarten der einzigartigen Bauhaus-UNESCO-Stätten in Weimar, Dessau und Bernau zusammen mit zeitgenössischen Ansichten der Gebäude.



Haus Am Horn, 1923, Entwurf Architektur: Georg Muehe, Fotograf: Atelier Hüttich & Oemler, Bauhaus-Universität Weimar, Archiv der Moderne, ©Georg Muehe: Bauhaus-Archiv Berlin

## Gerhard Marcks.

Frühe Holzschnitte des Bauhausmeisters

21. August bis  
11. Januar 2027

Die Grafischen Sammlungen öffnen ihre Depots und präsentieren einen neu zugegangenen Schatz: die Holzschnitte des frühen Bauhaus-Meisters Gerhard Marcks.



Gerhard Marcks, Kühe, 1920, Holzschnitt, Schenkung HHW, © VG Bild-Kunst, Bonn, 2026

Tipp: mit der ModerneCard sparen! Für nur 17€ das Bauhaus-Museum Weimar, das Museum Neues Weimar und das Haus Am Horn besuchen!